

Herzlich willkommen am Spielhimmelfest!

EBIKON – Am Samstag, 11. Juni, findet von 13.30 bis 16.30 Uhr im «Spielhimmel» das Spielhimmelfest statt

Auf dem Spielplatz Spielhimmel oberhalb des Oberstufenschulhauses Wydenhof sind Kinder und Eltern eingeladen, an den zahlreichen Posten zu spielen, zu basteln und sich nach Herzenslust zu vergnügen.

Es gibt tolle Bastelangebote, einen Sinnesparcours, Schlangengebäck, Schminken, heisser Draht, Goldsuche, ein Puppentheater und vieles mehr zu entdecken. Im Spielhimmelbeizli wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Am Spielhimmelfest wird die Spielhimmelcrew tatkräftig unterstützt von freiwilligen Helferinnen

und Helfern, Leiterinnen der Pfadi Pulverturm, Leiterinnen des Blaurings Ebikon, Leiter der Jungwacht Ebikon, vom Chinderhus Wanja, der Rudolf Steiner-Schule Ebikon, der Ludothek Ebikon, der Spielgruppe Villa Kunterbunt und der Spielgruppe Vogelnäscht. Es ist toll, dass allen Kindern und Eltern dank der grossen Hilfe ein wunderbarer Nachmittag geboten werden kann. Die Veranstalter hoffen denn auch auf zahlreiche Besucher. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Fest auf den 18. Juni verschoben. Auskunft gibt es auf der Homepage www.spielhimmel ebikon.com



Am Samstag, 11. Juni, findet im «Spielhimmel» in Ebikon das Spielhimmelfest statt. BildzVg.

Ein Abend unter dem Motto «Very British»

BUCHRAIN – Musikgesellschaft Perlen-Buchrain lud zu einem britischen Abend

Am vergangenen Samstagabend spielte die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain zu ihrem Jahreskonzert in Buchrain. Der Abend stand von A bis Z unter dem Motto «Very British» – mit einer kleinen Ausnahme.

Als die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain den letzten Akkord des ersten Stückes «Rule, Britannia!» in der Mehrzweckhalle Buchrain ausklingen liess, erschienen die beiden Moderatoren auf der Bühne. Roman Wespi, der für die MGPB nicht zum ersten Mal auf der Bühne stand, und der ehemalige Radiomoderator Nick Maloney führten das Publikum elegant durch den Abend. In einem mehr-

teiligen Sketch griffen die beiden Geschichten über Grossbritannien auf und erzählten davon, was das Land und seine Leute ausmacht. Die beiden scheuten keinen Aufwand, liessen kein Klischee aus und wurden für ihre witzige und originelle Art vom Publikum mit Lachern und Applaus belohnt.

Ohne Konzentration geht nichts

Musikalische Highlights gab es zu hören in der orchestralen Version von Pink Floyds «Another Brick in the Wall». Die Musikgesellschaft überzeugte mit ihrem Zusammenspiel bei den schwierigen und synkopischen Melodien, die für das Stück typisch sind. In «Yellow» von



Nick Maloney (links) und Roman Wespi führten charmant und witzig durch den Abend.



Die Musikgesellschaft Perlen-Buchrain unter der Leitung von Peter Wanner.

Coldplay entzückte Reto Schneider mit seinem gefühlvollen Solo und erntete grossen Applaus. Dirigent Peter Wanner leitete die Musikantinnen und Musikanten souverän durch anspruchsvolle Musikkritik wie die von «Braveheart» oder den rasanten Marsch «Army of the Nile». Etwas war an diesem

Abend aber so gar nicht britisch: das Wetter. Der wunderbar warme Frühlingsabend ändert aber nichts daran, dass die vielen Gäste auch nach dem Konzert sitzen blieben und die britischen Spezialitäten wie Fish'n'Chips genossen.

Lena Zumsteg